

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 46

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wenn... wenn...
Wenn... wenn...

Wenn Sie eine Taille wollen, dürfen Sie sie tragen, wo Sie wollen.

• Weltwoche

Wenn man bedenkt, daß auf der ganzen weiten Welt die Fäden gesponnen werden, aus denen die Mode gewoben und dann auf alle Märkte verteilt wird, scheint es, als sei der Moden-Industrie gelungen, was der Politik nie gelingt: internationale Einigkeit.

• Anita

Wenn die Mode einen ihrer vernünftigen Momente hat, wollen wir sie gerne loben.

• Genossenschaft

Dies und das

Dies gelesen (als Ueberschrift in einer deutschen Illustrierten, nota bene): «Die fetten Jahre kommen erst!»

Und das gedacht: Mir graut mehr vor den fetten Titeln, die erst noch kommen werden ... Kobold



Immar widar khöört man öppa dia abitz blöödi Froog: Was wettisch du liabar, nüt gähra odar nüt khöra? As isch natüürli aifach, über dia Froog zdischgariara, wemma guat gsächt und guat khöört, well ma sich überhaupt nitt in dLaag vunama Blinda odar ama Tauba iina tenkha khann. Was mira abar khönnand isch HALFA!

Sihhar khennand afengs fasch alli Lütt dBlindaschrift. Dia Schrift us ärhöta Pünktli, won a Blinda mit da Fingarschpitz lääsa khann. As bruucht natüürli an uuhaimlihi Üabig, bis dia Schrift nu aingarmaaßa gläufig glääsa, das haisst taschtat wärda khann. Abar a Blinda wetti halt au gäära - schtatt nu immar üaba - a Buach richtig gnüüsa. Drumm isch vor zwölf Joor dia Schwizzarisch Blinda-Höörbüacharej entschtanda. A Säbschthilf-Organisazioon. Oppa fuffzig Voortlääsinna und Voortlääsar hend bis hütt über andarthalbtusig Büachar uff Toonbendar überbarrait. Dia Toonbandrolla wärdand an dia Blinda graatis vartleent. Und well natüürli

dia wenigschta Blinda schu a Toonbandapparat hend, git dBlindahöörbüacharej au graatis odar zunama khliina Priis söttigi Apparät ap. Ma khann sich villichtar voor-schetta, was as für na Blinda haisst,



Bezugsquellen nachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

wenn är sich jeedi Wuhha a «Buach» laischa khann, ooni druuf aagwisa zsi, daß imm a guata Khnöhha abitz go voorlääsa khunt. Dar Sitz vu dar Schwizzarische Blindahöörbüacharej isch zZürri dunna. Inara khliina Miatwoonig, wo hinna und vorna khai Platz isch. Drumm sötti jetzt an aignas Huus häära. Kloschtapunkt ass wiaviil hundartfuffzigtuusig Fran-ka. Was darzus fäält isch nu dar Pulvar. Dar Schtaat hätt bekhanntlich für söttigi Sahha khai Gäd. Also söttandi miar hälffa. Miar alli, wo no zGlückh hend, guat zgsähha, söttandi für üüsari Blinda

luaga, daß sii, wenn au nitt zgsäh-ha, so doch zkhööra khömmend. (Für alli, wo dAuga nitt nu zum Pfuisa hend, werti no gad zPoschtscheckhkonto aaggee: Schweiz. Blindenhörbücherei Zürich VIII 59882.)

Rasch ein

MALEX

gegen Schmerzen

Schachtel
Fr. 1.-



24. Oktober 1962

«Es wird doch nöd öppe Chrieg gäh — jetzt wo mer grad eso tick am Gälperdiene sind!»